

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 14. September 2022

Internationales Literaturfestival:

lit.COLOGNE spezial präsentiert vielseitiges Programm für Oktober und eröffnet den Kartenvorverkauf

Die lit.COLOGNE spezial bietet vom **5. bis 9. Oktober** sowie mit Sonderterminen am **22. und 24. Oktober** erneut prominent besetzte Lesungen und präsentiert die **Buch-Highlights des Herbstes**. Neben der Vorstellung von herausragenden literarischen Titeln legt das Programm in diesem Jahr einen Fokus auf relevante Sachthemen und Diskussionen der Gegenwart.

Das Literaturfestival beginnt mit einer Lesung von **Ferdinand von Schirach**, der in seinem neusten Erzählband „Nachmittage“ virtuos von der Einsamkeit der Menschen, der Kunst, der Literatur, dem Film und dabei auch immer von der Liebe berichtet.

(5.10., 19.30 Uhr, WDR-Funkhaus)

In „Die Flamme der Freiheit“ entwirft **Jörg Bong**, der unter dem Künstlernamen Jean-Luc Bannalec die erfolgreichen Bretagne-Kriminalromane rund um Kommissar Dupin veröffentlicht, ein spektakuläres Panorama der Zeit um 1848/1849, in der die Demokratiebewegung in den deutschen Ländern erstarkte.

(6.10., 18 Uhr, WDR-Funkhaus, Mod.: Bettina Böttinger, Text: Ulrich Noethen)

Die Zukunftsfähigkeit liberaler Demokratien der Gegenwart verhandelt **Francis Fukuyama** – „einer der weltweit interessantesten öffentlichen Denker“ (Times) – in seinem aktuellen Buch „Der Liberalismus und seine Feinde“. Seine These vom "Ende der Geschichte" machte Francis Fukuyama weltberühmt.

(6.10., 20.30 Uhr, WDR-Funkhaus, Mod.: Alexander Görlach)

Susanne Abel schließt mit „Was ich nie gesagt habe – Gretchens Schicksalsfamilie“ an die Geschichte ihres Debütromans „Stay away from Gretchen“ an und verknüpft sie mit exakter historischer Recherche. Beide Titel rangieren seit Monaten zeitgleich auf der Bestsellerliste des Spiegel.

(7.10., 18 Uhr, WDR-Funkhaus, Mod.: Angela Spizig, Text: Vera Teltz)

Poetisch und mit großem Gespür für Zwischentöne zeichnet **Michel Friedman** in seinem Buch "Fremd" das eindrückliche Bild des Erwachsenwerdens in einer als fremd und gefährlich empfundenen Welt. Er erzählt von Erfahrungen mit Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung. Gemeinsam mit dem Journalisten **Deniz Yücel** spricht er über das Fremde in uns selbst und um uns herum.

(7.10., 21 Uhr, WDR-Funkhaus, Mod.: Gert Scobel, Text: Nina Kunzendorf)

Ein sagenhaftes Debüt ist der US-amerikanischen Autorin **Bonnie Garmus** mit „Eine Frage der Chemie“ über die eigensinnige wie mutmachende Chemikerin Elizabeth Zott gelungen. „Lange habe ich nicht ein so unterhaltsames, witziges und kluges Buch gelesen“, urteilte die Literaturkritikerin Elke Heidenreich. Der Auftritt in Köln ist der einzige Lesungstermin der Autorin in Deutschland in diesem Herbst und insgesamt erst ihr zweiter Auftritt in Deutschland.

(8.10., 18 Uhr, WDR-Funkhaus, Mod.: Angela Spizig, Text: Nina Kunzendorf)

Der mit „Der Wolkenatlas“ weltberühmt gewordene, begnadete Geschichtenerzähler **David Mitchell** hat mit „Utopia Avenue“ nun einen meisterhaften Roman über die sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts und eine gewaltige Liebeserklärung an die Musik dieser Zeit voller Träume und Hoffnungen vorgelegt.

(8.10., 21 Uhr, WDR-Funkhaus, Mod.: Bernhard Robben, Text: Gerd Köster)

Günter Wallraff ist einer der bedeutendsten Investigativ-Journalisten Deutschlands, seine Bestseller „Ganz unten“ und „Der Aufmacher“ hatten ebenso gesellschaftliche wie politische Durchschlagskraft und werden anlässlich seines 80. Geburtstags aktuell neu aufgelegt. Mit **Georg Restle** und **Mely Kiyak** spricht Günter Wallraff über die Bedeutsamkeit und Zukunft des investigativen Journalismus.
(9.10., 17 Uhr, WDR-Funkhaus, Mod.: Sonia Mikich)

Über 25 Bestseller, mehr als 20 Millionen verkaufte Bücher weltweit und zahlreiche Verfilmungen: **Charlotte Link** gilt als Deutschlands erfolgreichste Autorin der Gegenwart. Mit „Einsame Nacht“ erscheint nun der spannende vierte Band rund um die Ermittler:innen Kate Linville und Caleb Hale.
(9.10., 20 Uhr, WDR-Funkhaus, Mod.: Günter Keil)

Der britische Historiker Ian Kershaw untersucht in „Der Mensch und die Macht. Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert“, inwieweit Einzelne – von Lenin über Churchill und Adenauer bis Thatcher, Gorbatschow und Kohl – den Lauf der Geschichte beeinflussen.
(22.10., 19.30 Uhr, Balloni-Hallen, Mod.: Joachim Frank)

Gefährden Massenmedien durch einen Hang zum Empörenden, Simplifizierenden, Moralisierenden und Diffamierenden die Demokratie? **Richard David Precht** und **Harald Welzer** gehen in ihrem gemeinsamen Buch „Die vierte Gewalt“ dieser Frage nach und ergründen, wie eine liberale Demokratie mit pluraler Medienlandschaft sich selbst zu gefährden droht.
(24.10., 19.30 Uhr, Flora Köln)

Die lit.COLOGNE spezial wäre ohne die Unterstützung der Partner und Sponsoren nicht umsetzbar. Insbesondere die fortwährende und nachhaltige Unterstützung des Hauptsponsors LANXESS AG ermöglicht die Spezial-Ausgabe des internationalen Literaturfestivals. Medienpartner sind WDR5 und der Kölner Stadtanzeiger.

Tickets sind ab dem **14.9.2022, 12 Uhr** unter www.litcologne.de und www.myticket.de sowie telefonisch unter 040-237240030 erhältlich.

Corona: Je nach der zum Zeitpunkt des Festivals gültigen Coronaschutzverordnung für NRW können kurzfristig Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen für die Veranstaltungen festgelegt werden. Aktuelle Informationen bietet www.litcologne.de sowie der dort abonnierbare Newsletter.

Pressekontakt:

Radar Media GmbH
Brückstraße 33
44787 Bochum

Astrid Hiesgen
0234 32487-16
a.hiesgen@radar-net.de